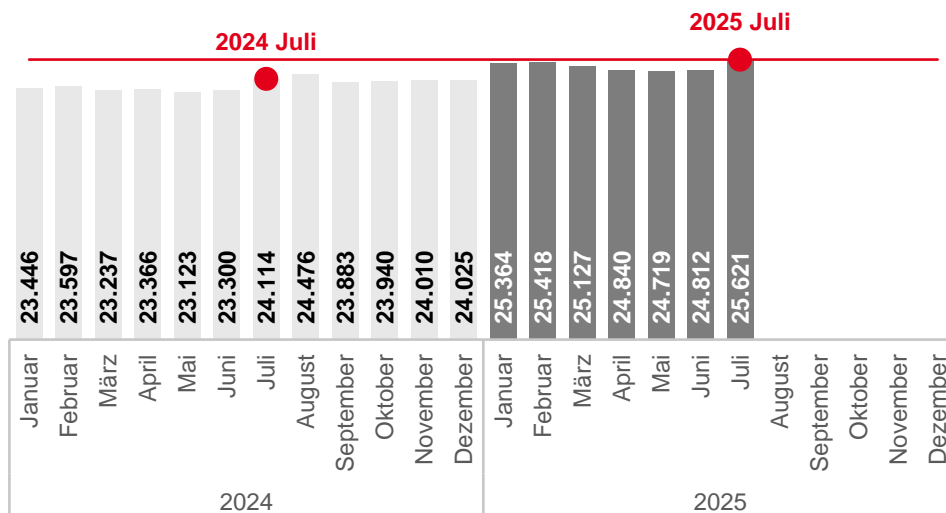




Pressemitteilung Nr. 38/2025 – Donnerstag, 31.07.2025 – **Sperrfrist 09:55 Uhr**

Der Arbeitsmarkt im Juli 2025

Arbeitslosigkeit im Bezirk der Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach gestiegen



Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach

Die Arbeitslosigkeit ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach (Stadt Leverkusen, Oberbergischer Kreis, Rheinisch-Bergischer Kreis) im Juli 2025 gestiegen. 25.621 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 809 Personen mehr (3,3 Prozent) als im Juni und 1.507 Personen bzw. 6,2 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 6,5 Prozent und lag mit 0,2 Prozent über dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 6,1 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 9.816 Personen (564 Personen mehr als im Vormonat und 1.083 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Bereich der Grundsicherung waren 15.805 Arbeitslose registriert (245 Personen mehr als im Vormonat und 424 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Jobcenter wurden 62 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 4.775 Personen arbeitslos. Davon kamen 1.802 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 3.950 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 1.346 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 914 Stellen wurden im Juli neu gemeldet (genauso viele wie im Vormonat, aber 402 weniger als vor einem Jahr). Aktuell befanden sich damit 4.543 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.



„Im Juli sind die Arbeitslosenzahlen saisonbedingt in allen drei Regionen angestiegen. Der Anstieg trifft in diesem Monat traditionell die jungen Menschen, die ihre Ausbildung beenden, aber in der Regel innerhalb der nächsten 150 Tage wieder in den Arbeitsmarkt einmünden können. Fachkräfte werden nach wie vor gesucht, auch wenn die Arbeitskräftenachfrage in der Sommerferienzeit meist eher verhalten ist. Insgesamt sticht in diesem Monat der Oberbergische Kreis positiv heraus: Nicht nur ist es die einzige der drei Regionen, in der die Zahl der Arbeitslosen unter dem ebenfalls immer hohen Januar-Wert liegt – auch die Zahl der neu gemeldeten Arbeitsstellen ist hier - im Vergleich zum Vormonat und im Gegensatz zu Rhein-Berg und Leverkusen - gestiegen. Sicher noch keine Trendwende, aber ein positives Zeichen.“

- Nicole Jordy, Vorsitzende der Geschäftsführung Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach

Die Regionen im Überblick

Stadt Leverkusen

Die Arbeitslosigkeit ist in der Stadt Leverkusen im Juli 2025 gestiegen. 6.987 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 170 Personen mehr (2,5 Prozent) als im Juni und 301 Personen bzw. 4,5 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 7,8 Prozent und lag mit 0,2 Prozent über dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 7,5 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 2.594 Personen (91 Personen mehr als im Vormonat und 266 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Bereich der Grundsicherung waren 4.393 Arbeitslose registriert (79 Personen mehr als im Vormonat und 35 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 63 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 1.400 Personen arbeitslos. Davon kamen 442 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 1.227 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 328 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 204 Stellen wurden im Juli neu gemeldet (28 weniger als im Vormonat und 137 weniger als vor einem Jahr). Aktuell befanden sich damit 1.200 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

Oberbergischer Kreis

Die Arbeitslosigkeit ist im Oberbergischen Kreis im Juli 2025 gestiegen. 8.729 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 254 Personen mehr (3,0 Prozent) als im Juni und 327 Personen bzw. 3,9



Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 5,7 Prozent und lag mit 0,1 Prozent über dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 5,5 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 3.396 Personen (202 Personen mehr als im Vormonat und 274 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 5.333 Arbeitslose registriert (52 Personen mehr als im Vormonat und 53 Personen mehr als im Vorjahr). Durch das Jobcenter Oberberg wurden 61 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 1.737 Personen arbeitslos. Davon kamen 682 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 1.466 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 527 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 455 Stellen wurden im Juli neu gemeldet (72 mehr als im Vormonat, aber 209 weniger als vor einem Jahr). Aktuell befanden sich damit 2.191 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

Rheinisch-Bergischer Kreis

Die Arbeitslosigkeit ist im Rheinisch-Bergischer Kreis im Juli 2025 gestiegen. 9.905 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 385 Personen mehr (4,0 Prozent) als im Juni und 879 Personen bzw. 9,7 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 6,4 Prozent und lag mit 0,3 Prozent über dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 5,9 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 3.826 Personen (271 Personen mehr als im Vormonat und 543 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 6.079 Arbeitslose registriert (114 Personen mehr als im Vormonat und 336 Personen mehr als im Vorjahr). Durch das Jobcenter Rhein-Berg wurden 61 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 1.638 Personen arbeitslos. Davon kamen 678 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 1.257 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 491 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 255 Stellen wurden im Juli neu gemeldet (44 weniger als im Vormonat und 56 weniger als vor einem Jahr). Aktuell befanden sich damit 1.152 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

Informationen und Erreichbarkeit:

Eine Kontaktaufnahme zur Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach ist jederzeit online möglich, verschiedene Angebote können unmittelbar über die Online-Services genutzt werden:



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Bergisch Gladbach

www.arbeitsagentur.de/eservices - 7 Tage/24 Stunden



QR-Code: online geht's schneller zu den eServices

Wie die Online-Kommunikation mit der Agentur für Arbeit funktioniert, erklären Videos der Bundesagentur für Arbeit auf YouTube.

Weitere Informationen und die aktuellen Öffnungszeiten finden Interessierte auf der Internetseite der Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach:

<https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/bergisch-gladbach/startseite>

Die kostenlosen Servicrufnummern sind montags bis donnerstags von 08:00 bis 18:00 Uhr sowie freitags von 08:00 bis 14:00 Uhr erreichbar:

Arbeitnehmer/innen:	0800 4 5555 00
Arbeitgeber/innen:	0800 4 5555 20
Familienkasse:	0800 4 5555 30
technische Fragen zu den eServices	0800 4 5555 01